

Korporation Weggis



**Geschäftsbericht 2021
Auszug aus der Rechnung 2021
Voranschlag 2022**



Korporationsgemeinde-Versammlung

Freitag, 29. April 2022, 20.00 Uhr im Pfarreiheim Weggis

Hinweise des Korporationsrates:

Der gedruckte Geschäftsbericht 2021, die Betriebs- und Vermögensrechnung 2021 sowie der Voranschlag 2022 und der Bericht der Rechnungskommission werden den Stimmberechtigten in der dritten Woche vor der Korporationsgemeinde-Versammlung zugestellt, ebenso die Berichte und Erläuterungen zu den traktandierten Geschäften. Ausserdem liegen diese Unterlagen in der Korporationskanzlei zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten auf.

Das besondere Stimmregister liegt in der Korporationskanzlei auf und kann von den Stimmberechtigten eingesehen werden.

Die Korporationsgemeinde-Versammlung zur Genehmigung der in dieser Broschüre aufgeführten Geschäfte findet am Freitag, 29. April 2022, 20.00 Uhr im Pfarreiheim Weggis statt.

Alle stimmberechtigten Korporationsbürgerinnen und -bürger sind zur Korporationsgemeinde-Versammlung freundlichst eingeladen.

Weggis, im März 2022

Korporationsrat Weggis

Korporationsgemeinde-Versammlung

Am Freitag, 29. April 2022 um 20.00 Uhr, versammeln sich im Pfarreiheim Weggis die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Korporationsgemeinde Weggis zur Behandlung der nachfolgend aufgeführten Geschäfte.

Traktanden:

1. Eröffnung
2. Bestellung Versammlungsbüro
3. Rechnung 2021 der Korporationsgemeinde:
 - 3.1 Genehmigung:
 - a. der Laufenden Rechnung
 - b. der Investitionsrechnung
 - c. der Bestandesrechnung
 - 3.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung, welche vorsieht, den Jahresgewinn mit dem Reinvermögen zu verrechnen.
4. Fischenze – Genehmigung des angepassten Reglements
5. Rigi Kaltbad – Ermächtigung zum Abschluss eines Baurechtvertrags mit Gemeinde Weggis
6. WVWeiher – Abrechnung des Sonderkredits über CHF 300'000.00 für die Erweiterung Fernwärmenetz III
7. WVWeiher – Genehmigung eines Sonderkredits über CHF 400'000.00 für Neuanschlüsse an bestehendes Fernwärmenetz IV
8. WVWeiher – Genehmigung eines Sonderkredits über CHF 500'000.00 für die Erweiterung der Heizzentrale mit zwei Gross-Speicher
9. WVSee – Abrechnung der zusammengefassten Sonderkredite über CHF 9'580'000.00
10. WVSee – Genehmigung eines Sonderkredits über CHF 500'000.00 für Neuanschlüsse an bestehendes Fernwärmenetz I und technische Anpassungen
11. Information über den Finanzplan 2022-2027
12. Voranschlag 2022 der Korporationsgemeinde
 - 12.1 Genehmigung des Voranschlages:
 - a. der Laufenden Rechnung
 - b. der Investitionsrechnung
 - 12.2 Antrag zur Mittelaufnahme zur Deckung des Finanzbedarfs über CHF 600'000.00
13. Neuwahl Urnenbüromitglied für die Restamtdauer 2020-2024
14. Diverses



Geschäftsbericht 2021

Totengedenken

Unsere im Jahr 2021 verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger:

20.04.2021	Zimmermann Gertrud	1932
01.05.2021	Küttel Rosa	1928
18.05.2021	Murer Agnes	1924
26.06.2021	Zurmühle Adele	1935
07.07.2021	Schilliger Crescentia	1952
09.07.2021	Hofmann Peter, Oberhaus	1960
18.09.2021	Stalder Karl	1930
02.11.2021	Hofmann Josef	1944
10.11.2021	Hofmann Cäzilia	1925
30.11.2021	Zurmühle Josef, Altpräsident	1931
18.12.2021	Stalder Andreas, Altverwalter	1928

Fischenke

Fischereiaufseherbericht 2021

Im Frühjahr wurde guter Ballenfang gemeldet. Im Regenmonat Juni brach die Fischerei total ein. Der Hechtfang war ab Juli sehr gut. Auch der Eglifang war wiederum besser als im Vorjahr. Somit sollten die mageren Jahre vorbei sein und die Hobbyangler konnten im Jahr 2021 sehr zufrieden sein.

Durch die Aufseher wurden folgende Kontrollen durchgeführt:

- 76 Uferkontrollen
- 32 Bootskontrollen

Das Hauptproblem ist wie die Jahre zuvor die Erfassung der gefangenen Fische. Die Statistik ist entweder gar nicht oder erst am Schluss des Angeltages ausgefüllt worden. Kleinere Vergehen wie z.B. Verwarnungen mit Androhung einer Verzeigung, wurden an Ort und Stelle erledigt.

Am 19. Februar 2021 musste eine Gewässerverschmutzung vom Röhrlibach angezeigt werden. Es wurden sofort Wasserproben entnommen und auch die Suche nach dem Ursprung wurde verfolgt. Die Verschmutzung war wohl durch eine Baustelle verursacht, welche das Wasser falsch umgeleitet hatte. Für die Reinigung des Bachs wurden auch die Feuerwehr und die Umweltpolizei aufgeboden.

Weggis, 31. Dezember 2021
René Schlatter/Sandro Hurschler

Wald

Im Holoch wurden Waldrandaufwertungen durchgeführt. Besonders Weisstannen konnten geerntet werden. Diese wurden direkt vor Ort zu Bauholz aufgesägt und zum grössten Teil für den Alpstall unter Buche verwendet. Das noch vorhandene Holz wird für kommende Sanierungen von Algebäuden vor Ort gut gelagert. Für die Waldrandaufwertung wurde von Bund und Kanton eine



Entschädigung entrichtet.
Aufgesagtes Holz im Holoch

Alpen

Alp Wichmatt

Seit dem 1. Mai 1998 bewirtschaftete Thomas Matis die Alp Wichmatt und verbrachte gesamthaft 23 Sommer auf der Rigi.

Nachdem der ordentliche Pachtvertrag von Thomas per Ende April 2022 ausläuft, konnte der Korporationsrat mit Andy Baggenstos einen jungen, engagierten Landwirt für die Rigi Alpen gewinnen.

Bei Thomas bedanken wir uns für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Pension alles Gute.

Alp Bärenzingel

Auch beim Bärenzingel gibt es eine Veränderung. Judith Camenzind und Pius Gisler haben den Pachtvertrag für die Alp Bärenzingel vorzeitig gekündigt. Sie bewirtschafteten die Alp während acht Jahren. Bereits für die Alpsaison 2021 hatten sie beschlossen, den Wohnteil der Hütte nicht mehr zu beanspruchen.

Auch für diese Alp konnte ein neuer Pächter gefunden werden.

Andy Baggenstos hat im Februar 2022 auch den Pachtvertrag für die Alp Bärenzingel unterschrieben. Wir freuen uns auf die kommende Partnerschaft mit Andy Baggenstos und wünschen ihm einen guten Start.

Judith und Pius wünschen wir alles Gute auf dem weiteren Weg und bedanken uns für das langjährige Wirken zugunsten unserer Korporationsalp.

Alpen untere Buche



Zivi an der Arbeit
Stall untere Buche

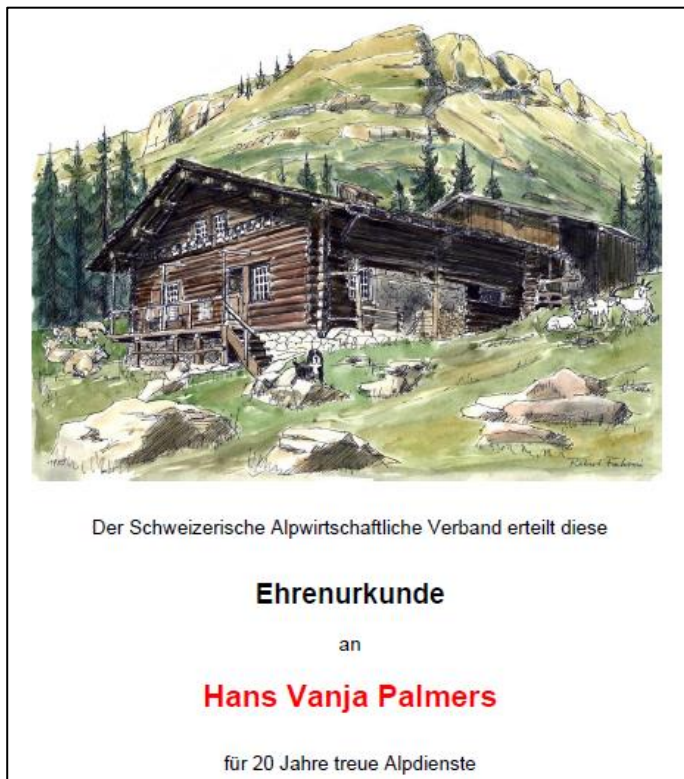
Die Zivis im Herbst hatten zwei besondere Aufträge. Der Alpstall untere Buche hatte eine Sanierung dringend notwendig. Der bestehende Stallboden aus Holz und die östliche Stallwand mussten ersetzt werden. Diese Arbeiten wurden mit dem frisch gefällten und vor Ort gesägten Holz vom Holoch ausgeführt. Die Aufräumarbeiten im Wald und auf der Alpwiese waren recht aufwändig. Der Grenzzaun wurde erneuert und Entwässerungsgräben wieder in Stand gestellt. Weiter wurden im Holoch Entbuschungsarbeiten vorgenommen und mit dem gefällten Holz ein Maschinenweg in Stand gestellt.



Stalltür untere Buche: vorher nachher

Alp Stöck/Buche

Alp-Jubiläum für treue Alpdienste



Der Korporationsrat gratuliert Hans Vanja Palmers zu seinem Jubiläum und bedankt sich für die langjährige, gute Zusammenarbeit. Für die kommende Alp-Saison wünschen wir ihm weiterhin gutes Gelingen.

Skilift Tageskarten beim Skilift Gratalp

Während der Wintersaison 2021/2022 konnte der Skilift am 8. Dezember 2021 seinen Betrieb aufnehmen. Neu bietet der Verein Skilift Gratalp einmal im Monat ein Nachtschlitteln an. Die Holzschlitten werden vorübergehend mit einem längeren Seil ausgestattet und können so mit dem normalen Skilift-Bügel nach oben befördert werden. Allerdings ist etwas Muskelkraft gefragt. Auch dieses Jahr konnte der Skilift mit einer gültigen Tageskarte der Rigi Bahnen AG gratis benutzt werden. Somit erübrigte sich das Angebot der Korporation noch einmal in der Winter-Saison 2021/2022.



Kirchliches

Felsenkapelle Rigi Kaltbad



ProSpecieRara-
Garten
Felsenkapelle Rigi
Kaltbad

Nach der Entwässerung der Felswand und dem Ausmagern des Humus präsentiert sich der ProSpecieRara Garten nun wieder in seiner schönsten Form.

Heiligkreuz Kapelle – Sanierung Rigiweg

Der morsche Holzkasten konnte mit einem Schwerlastnetz von der Firma Küttel Felstechnik gesichert werden. Die Sanierung des Weges und der Kapelle kann nun ohne Zeitdruck ausgeführt werden.

Heiligkreuz Kapelle – Dankesgottesdienst

Wie schon im letzten Jahr konnten auch im 2021 die Gottesdienste nicht in der Heiligkreuz Kapelle abgehalten werden und die Sitz-Bänkli unterhalb Alp Müser wurden erneut aktiviert. Trotz leichtem Regen im Herbst haben sich zahlreiche Messebesucher eingefunden und haben den spannenden Worten von Michael Brauchart zugehört.

Danke allen Beteiligten, die zum guten Gelingen der Gottesdienste beigetragen haben.



Alpgottesdienst unterhalb Müser mit Michael Brauchart

Zivildienst

Einsätze

Im Jahr 2021 leisteten 6 Zivis an 324 Tagen Dienst. Im Frühling wurden auf der Alp Müser während sechs Wochen sämtliche Sumpfkrazdisteln ausgestochen. Das ergab siebzig 100-Liter Kehrriechsäcke, die umweltgerecht entsorgt wurden. Die Sumpfkrazdistel ist eine gefährliche Distelart, die sich in den letzten Jahren massiv ausgebreitet hat und muss konsequent bekämpft werden, um das Absamen und die Ausbreitung zu verhindern.



Sumpfkrazdistel

Wie unter Alpen erwähnt, wurden zudem Sanierungsarbeiten beim Alpstall untere Buche durchgeführt und im Holoch diverse Arbeiten erledigt.

Wasserversorgung

Jahresbericht 2021 des Brunnenmeisters

Der feuchte Frühling und Sommer hat unsere Quellschüttung sehr positiv unterstützt. Beim eher trockenen Herbst waren wir auf die Zopfquelle angewiesen und mussten Wasser zum Romiti pumpen. Die Zopfquelle verfügt über einen guten Einlauf, die Wassertrübung ist aber bei grossem Niederschlag sehr anfällig und kann teilweise nicht genutzt werden. Dieses Jahr konnten wir den gesamten Wasserverbrauch durch unsere eigenen Quellen abdecken.

Die geplante Pumpenverbindung von Vitznau bis zum Reservoir Grubisbalm ist nicht nur für Vitznau, sondern auch für unsere Versorgungssicherheit ein wertvolles Projekt.

An der Hauptleitung in das steile Rotstockgebiet hatten wir ein Leitungsleck zu beheben.

Die bestehende Gussleitung ist nicht schubsicher verbaut, das wurde zu dieser Zeit noch nicht gemacht. Durch den Hangdruck hatte es die Wasserleitung bei einer Stemmmuffe auseinandergezogen. In absehbarer Zeit muss die Wasserleitung ersetzt werden.

Wir hatten einige undichte Hauszuleitungen, die repariert oder ersetzt wurden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist unser Netz in einem sehr dichten Zustand, das kann aber morgen bereits wieder ändern.

Das digitale Zeitalter hat bei unserer Wasserversorgung auch nicht Halt gemacht. Wir haben vor Jahren unsere Wasserleitungspläne digitalisiert. In den letzten zwei Jahren wurde die Steuerung auf das Neuste angepasst. In diesem Jahr haben wir gemeinsam mit der WV Vitznau und WV Weggis ein Programm angeschafft. Dieses Programm hilft uns die Qualitätssicherheit der Wasserversorgung zu begleiten. Die Umstellung von Papier auf das digitale Programm ist sehr gewöhnungsbedürftig und benötigt einige Zeit für die Umstellung und Handhabung. Die Investition in diese Richtung ist unumgänglich, die Qualitätssicherung ist bei jeder Inspektion durch das Kantonslabor ein grosses Thema.

Jede Zeit hat ein Ende. Das ist nun mit der Zeit unseres Verwalters Sepp Küttel geschehen. Sepp hatte das Ressort Wasserversorgung unter sich und war mein Ansprechpartner. Ich konnte mit jedem Anliegen, Wunsch oder Antrag kommen, Sepp hatte immer ein offenes Ohr. Wenn ich die Notwendigkeit aufzeigen konnte, wurden die Geschäfte budgetiert und konnten dank Ihrer JA Stimme ausgeführt werden. Sepp und ich durften die Wasserversorgung Rigi Kaltbad miteinander

zu einer modernen, guten Anlage ausbauen. Sepp, für diese schöne, angenehme Zeit danke ich dir ganz herzlich und wünsche dir das Allerbeste für deine Zukunft.

Weggis 2. Januar 2022 Der Brunnenmeister
Beat Zimmermann

Wärmeverbund Weiher

Leitungsumlegung Thermoplan und Werkhof Dörfli

Infolge Neubau Thermoplan Werk 5 musste unsere Hauptwärmeleitung umverlegt werden. Die neue Leitung führt nun entlang der Kantonsstrasse. Gleichzeitig konnten wir für die Werke 2 + 3 neue Anschlussverträge abschliessen. Zudem wurde für das Werk 5 (unique) einen Abnahmevertrag für weitere 430 kW abgeschlossen.

Wegen dem Auf- und Anbau der Wohnungen auf den Werkhof Dörfli musste auch die Hauptleitung beim Feuerwehrlokal zum Werkhof umgelegt werden. Die neu entstehenden Wohnungen können nun an den Wärmeverbund Weiher angeschlossen werden. Mit der Baugenossenschaft ProFamilia (STWEG) wurde ein Abnahmevertrag abgeschlossen.

Neuanschlüsse Luzernerstrasse 50 und Röhrlistrasse 15

Im Zusammenhang mit der Leitungsumlegung konnte gleichzeitig das Gebäude der Familie Schoch an der Luzernerstrasse 50 angeschlossen werden.

Zudem konnte die Liegenschaft Röhrlistrasse 15 der Firma Catenazzi Immo AG angeschlossen werden.

Wärmeverbund See

Erweiterung Fernwärme und Fernkälte

2021 wurden die Umgebungsarbeiten der diversen Anschlüsse in der Rubi und an der Gotthardstrasse fertiggestellt.

Das Mehrfamilienhaus an der Gotthardstrasse 14 (Familie Hofmann) konnte im Herbst 2021 angeschlossen werden.



Betrieb

Im Zuge der Planung der 2. Wärmepumpe muss zuerst die bestehende Anlage optimiert werden. Leider war dies mit den Verantwortlichen der Firma Engie AG nicht möglich. Der Korporationsrat hat deshalb entschieden, sich von der Firma Engie AG zu trennen. Wir haben mit der Firma Möva Planung GmbH einen neuen Planer gefunden.

Zur Optimierung der Anlage müssen zusätzliche Pumpen im Seewasserpumpwerk eingebaut werden. Diese Arbeiten wurden im Februar 2022 ausgeführt.

Um die Geräusche der Wärmepumpe im Schulhaus Sigristhofstatt zu reduzieren, wurde die Wärmepumpe auf neue Schwingungsdämpfer gesetzt.

Der Betrieb mit der Seewasserpumpe lief mit einigen kleineren Kinderkrankheiten reibungslos. Die Störungen konnten jeweils durch den Betriebsleiter Philipp Zimmermann innert kürzester Zeit behoben werden. Es wurden im Jahr 2021 rund 2'326 MWh Wärme an unsere Kunden geliefert. Dies entspräche einem Ölverbrauch von ca. 230'000 Liter Heizöl.

Verwaltung

Statistik

Im Berichtsjahr traf sich der Korporationsrat zu 23 Ratssitzungen und behandelte dabei 380 Geschäfte. Dafür wurden ca. 90 Stunden aufgewendet. Insgesamt hat der Korporationsrat im Jahr 2021 gesamthaft über 1'800 Stunden für die Korporation gearbeitet.

Rücktritt von Josef Küttel als Verwalter

Am 15. Oktober 2001 wurde Josef Küttel in stiller Wahl als Nachfolger von Peter Felder in den Korporationsrat gewählt und übernahm sein Amt als Verwalter per 1. Januar 2002.

20 Jahre setzte sich Sepp für die Korporationsalpen ein, plante den Neubau der Grühütte, realisierte mit seinen RatskollegInnen sowohl den Wärmeverbund Weiher wie auch den Wärmeverbund See. Ebenfalls war er Mitglied in der Kapellkommission für die Renovation der Felsenkapelle. Seit 2014 betreute und begleitete er über 30 Zivildienstleistende, welche zum Teil auch mehrere Dienst auf den Rigi Alpen absolvierten.

In den letzten 20 Jahren hat Sepp an knapp 500 Ratssitzung teilgenommen, was nur für die Sitzungen einen Aufwand von ca. 2'000 Stunden ergab.

Dazu kamen viele Vertretungen in Vereinen und Institutionen. So ist er noch heute Präsident der Schutzwaldpflege Genossenschaft der Luzerner Rigi-Gemeinden (SWPG) und technischer Leiter beim Verein Skilift Gratalp. Für das Amt als Aktuar beim Alpwirtschaftlichen Verein wird er nach 20-jähriger Tätigkeit per GV 2022 demissionieren.

Sepp, wir danken dir ganz herzlich für dein grosses Engagement für die Korporation Weggis und für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Wir wünschen dir im wohlverdienten Ruhestand alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Wechsel ins Amt als Verwalter

Infolge des Rücktritts von Josef Küttel hatte sich der amtierende Säckelmeister entschieden, das Amt als Verwalter zu übernehmen und hat als Säckelmeister demissioniert. Wir wünschen Joe in seinem neuen Amt gutes Gelingen und freuen uns, mit ihm die vielen spannenden Geschäfte zu bearbeiten.

Neue Säckelmeisterin Andrea Niederberger

Der Korporationsrat heisst die neue Säckelmeisterin Andrea Niederberger-Zimmermann herzlich im Rat willkommen. Sie ist Mutter von zwei Kindern und arbeitet zusätzlich in einem Teilzeitspensum als Zivilstandsbeamtin in Schwyz.

Mit viel Elan ist Andrea dabei, sich in die spannende Materie einzuarbeiten. Wir freuen uns auf frischen Wind im Korporationsrat und auf das gute Zusammenarbeiten.

Jubiläum 10 Jahre RPK

Bereits seit 10 Jahren amtet Hugo Zimmermann als Präsident und Tom Zurmühle als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission. Den beiden Jubilaren gratuliert der Korporationsrat und bedankt sich für ihren Einsatz und den wertvollen Austausch.

Das Geschäftsjahr 2022

Verwaltung

Delegiertenversammlung vom Verband Luzerner Korporationen in Weggis

Am Samstag, 26. März 2022 organisierte die Korporation Weggis die Delegiertenversammlung vom Verband Luzerner Korporationen VLK in

Weggis. Delegierte von den 74 Korporationen vom ganzen Kanton Luzern trafen sich an diesem Tag in Weggis um an der DV mit anschliessendem Mittagessen teilzunehmen.

Alpen

Alp Grat

Vorabklärungen beim rawi und lawa haben ergeben, dass ein Um-, An- oder Neubau des Alpstalls Grat möglich ist, solange der Normalbesatz von 42 GVE (Grossvieheinheit) nicht überschritten wird. Die Firma Portmann Holzbau AG, Meierskappel, wurde beauftrag, eine Vergleichsstudie für einen Neubau oder einen Umbau zu erarbeiten. Die Planungsarbeiten sind noch nicht abgeschlossen, sie werden im Sommer 2022 erwartet.

Alp Romiti und Wichmatt

Beide Wohnhütten sind momentan nicht dauerhaft bewohnt. Es müssen Sanierungsarbeiten vorgenommen werden. Dringend sind vor allem die Elektroinstallationen zu erneuern, alle Fenster zu ersetzen und Nasszellen einzubauen.

Beide Hütten werden momentan von den Äplern nicht benötigt. Wir werden die Planung im Frühling 2022 vorantreiben, damit die anstehenden Arbeiten spätestens im Jahre 2023 ausgeführt werden können.

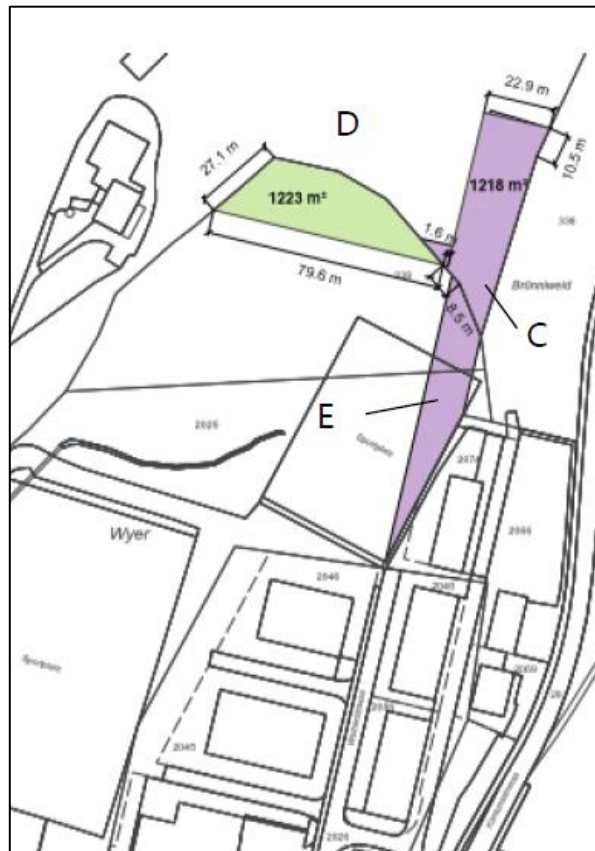
Weiher

Baurechtsverträge Josef Küttel Immobilien- + Beteiligungs-AG und Kaufmann Haustechnik AG

Die Beurkundung der Baurechtsverträge mit den Firmen Josef Küttel Immobilien- + Beteiligungs-AG und Kaufmann Haustechnik AG erfolgte im Dezember 2021. Per 1. Januar 2022 wurde das Baurechts-Grundstück der Kaufmann Haustechnik AG an die Firma Estermann Gebäudetechnik in Hildisrieden überschrieben.

Umzonung/Erweiterung Gewerbegebiet

Der Gemeinderat hat im November 2021 ein Gesuch um Vorprüfung gemäss §19 des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Luzern an das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement betreffend Teiländerung Zonenplan Arbeitszone Weiher und BZR Weiher gesandt. Die Urnenabstimmung zu dieser Teiländerung des Zonenplans ist im September 2022 geplant.



Fläche für Umzonung

Kirchliches

Felsenkapelle St. Michael auf Rigi Kaltbad

Am Donnerstag, 26. Mai 2022, und Samstag, 17. September 2022, findet jeweils eine Führung des Vereins ProSpecieRara mit dem Thema „Alpenpflanzen entdecken“ von 16.00 bis 17.00 Uhr statt. Interessenten sind herzlich eingeladen, sich dieser Entdeckungstour anzuschliessen.

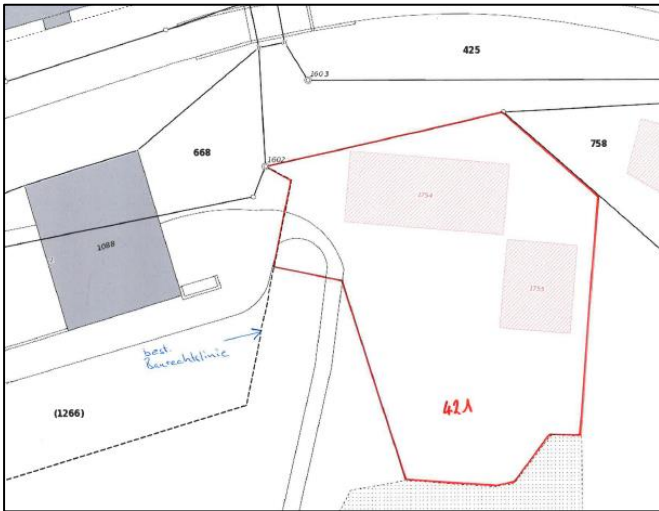
Kapelle Heiligkreuz am Rigiweg

Die Planung und das Baubewilligungsverfahren der Wegsanierung sind abgeschlossen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. CHF 300'000.00. Es gilt nun, einen Kostenteiler mit allen Beteiligten zu erarbeiten. Die Sanierung des Rigiweges ist im Jahre 2023 vorgesehen. Der Rat beabsichtigt für die Sanierung des Wanderweges und der Kapelle eine Kommission einzusetzen.



Liegenschaften

Remise Steinstössli



Baurechtsfläche Rigi Kaltbad

Die Gemeinde Weggis hat Bedarf an der Erweiterung des Werkhofes auf Rigi Kaltbad. In diesem Zusammenhang hat die Korporation 2021 die Baubewilligung für die Erstellung der notwendigen Gebäude erhalten.

Die Gemeinde Weggis ist an einem Baurecht interessiert, erstellt beide Gebäude und vermietet einen Teil an die Zimmermann Bau AG.

Wasserversorgung

Dieses Jahr werden die in der Investitionsrechnung 2021 vorgesehenen Arbeiten für den Ersatz des Steuerkabels ausgeführt.

Zudem sind die Arbeiten am Notverbund Weggis-Vitznau-Rigi recht vorgeschritten und können voraussichtlich im Jahr 2023 abgeschlossen werden.

Wärmeverbund Weiher

Damit wir weitere Abnehmer wie die Thermoplan mit dem Werk 5 mit der nötigen Energie beliefern können, muss die Wärmezentrale Weiher ausgebaut werden. Die Variante mit den Gross-Speichern bringt uns zusätzliche 400 kW Heizleistung. Auch im Jahr 2022 kann der Wärmeverbund Weiher seinen Kundenstamm erweitern. So konnte mit der Baugenossenschaft ProFamilia (STWEG) für die Luzernerstrasse 52 (Aufbau Werkhof), einen Wärmeliefervertrag abgeschlossen werden. Mit der STWEG Neubühl, Luzernerstrasse 42/44 kann eine weitere Überbauung mit einem Bedarf von 100 kW angeschlossen werden.

Wärmeverbund See

Betrieb

Bereits den vierten Winter hat der Wärmeverbund See erfolgreich die angeschlossenen Liegenschaften mit Wärme versorgt.

Die Überwachung des Betriebs hat ergeben, dass bereits jetzt grössere Pumpen im Seewasserpumpwerk einen besseren Wirkungsgrad der Wärmepumpe versprechen.

Ebenso ist man für den Ausbau des Anergie Netzes (Kaltwasser mit Seetemperatur) vorbereitet. Das bedeutet, dass wir neben der 2. Wärmepumpe in der Energiezentrale noch weitere Wärmepumpen in der näheren oder weiteren Umgebung anschliessen könnten. Somit kann bis zu 5 MW Leistung realisiert werden.

Aufgrund der vielen Anfragen sind wir nach wie vor gefordert, den Wärmeverbund See weiter auszubauen.

Die unabhängige, regionale Energieversorgung wird so immer realistischer, leider auch wegen der unsicheren internationalen Versorgungslage und den steigenden Preisen für fossile Brennstoffe. Um auch den hohen Stromverbrauch der Anlage zu kompensieren sind wir daran, in verschiedene Richtungen nach Alternativen Ausschau zu halten. Photovoltaik-Anlagen auf Korporationsliegenschaften, aber auch Windräder für Stromproduktion sind in Abklärung.

Testlauf mit mobiler Notheizung

Mit der Firma Mobil in Time AG besteht ein Garantievertrag, dass mit einer Reaktionszeit von 6-8 Stunden eine Notheizung nach Weggis geliefert wird.

Um für einen Notfall gewappnet zu sein, wurde am 20. Januar 2022 ein Testlauf mit einer mobilen Notheizung durchgeführt.



Standort mobile Notheizung beim Schulhaus Kirchmatt

In diesem Jahr möchten wir euch aus dem Verzeichnis der Bürgergeschlechter der Gemeinde Weggis, von Anton Bucher, das Bürgergeschlecht der Familie Zurmühle näher vorstellen.



Das Wappen zeigt in Blau die untere Hälfte eines gelben Mühlensrades und darüber ein weisses Kreuz, dessen wagrechter Balken länger ist als der senkrechte. Auch aus diesem Geschlecht stehen im Jahrzeitbuch als Stifter aus dem 13. oder 14. Jahrhundert Jakob, Jost und Ronimus zur Müli. Um diese Zeit findet man das Geschlecht auch in der Stadt Bern, wo es 1294 erstmals urkundlich erwähnt wird, 1342 Ulrich und 1450 Ruodi Mitglieder des Grossen Rates waren. Auch in Luzern war 1387 ein Heinrich Zurmüli Ratsherr und 1484 Ulrich Zurmüli Landvogt zu Ebikon. In beiden Städten ist jedoch das Geschlecht ausgestorben. Bei der Huldigung der Weggiser von 1380 ist Ueli zer Müli verzeichnet, im Steuerrodel von 1456 fehlen die Zurmühle, dagegen stehen im Kriegsrodel von 1589 fünf dieses Geschlechtes, wovon einer von Beruf Zimmermann war. Ein Martin Zurmühle war Pfarrer in Reiden, wurde 1588 Thorherr in Münster und starb daselbst 1596. Jost Zurmühle wurde 1613 Chorberr in Münster, trat 1631 als P. Bitus in den Kapuzinerorden und starb 1659. 1675 wurde noch ein Leodegar Zurmühle Chorberr in Münster, der vorher Pfarrer in Hegglingen war, und starb in Münster 1703. Ob diese drei geistlichen Bürger von Weggis waren, kann nicht mit Sicherheit behauptet werden. Als Bürger von Weggis aus dem Geschlecht der Zurmühle sind ferner zu nennen:

1. Hans, zirka 1600 Ammann und Pannermeister.
2. Jakob, 1652 Ammann.
3. Beat Jakob, 1686 Gerichtsschreiber.
4. Melchior, brachte 1684 mit Joh. Melchior Hofmann die Reliquien des hl. Justus von einer Pilgerfahrt nach Rom heim und war dann mit dem genannten Mitpilger Gründer der St. Justusbruderschaft, 1700, 1707 und 1708 als Ammann genannt, 1711, Pannermeister
5. P. Petrus, geb. (getauft) 14. Juli 1674, trat 1695 in den Kapuzinerorden und starb zu Arth am 22. Mai 1744.
6. Felix, 1681 bis 1709 Pfarrer in Aesch (Luzern), wo er am 17. Februar 1709 starb.
7. Jakob, 1711 Richter, gest. 1718
8. Johann Jost, Korporationssäckelmeister, gest. 1710.
9. Hans Jost, 1775 Korporationssäckelmeister.
10. Joachim, 1792 Korporationssäckelmeister.
11. Jakob, Ziegler, Zinnen, 1831 bis 33 Kirchenrat, 1845 bis 52 Mitglied der Armenkommission.
12. Justus, Krämer, 1858 bis 63 Kirchenrat.
13. Josef, 1829 bis 1912 Ziegler zur Zinnen und Landwirt auf Postunen, Sohn von Nr. 11, 1867 bis 71 Kirchenrat, 1867 Armenrat, 1867 bis 71 Direktor der Anstalt Eggisbühl, 1871 bis 83 Waisenvogt.
14. Meinrad, 1827 bis 1811, Bruder des vorigen, 1863 bis 71 Kirchmener, 1871 bis 87 Kirchenrat
15. Alois, 1883 bis 18, Briefträger, gestorben an der Grippe im Aktivmilitärdienst anlässlich der Streikunruhen von 1918 in Luzern

Ergänzung 2022

16. Josef, Sonnmatt, Korporationssäckelmeister 1943-1947
17. Alois, Schwanzberg, Kapellpfleger 1956 bis 1983
18. Josef, Zinnenstrasse, Korporationspräsident 1987 bis 2004
19. Walter (-Weber), Herrenmatt, RPK Präsident 1968 bis 1971
20. Daniel (-Jahn) Herrenmatt, RPK Präsident 1983 bis 1991
21. Josef, Blumenau, Urnenbüromitglied 1992 bis 1996
22. Fredy, Rigistrasse, Urnenbüromitglied 2001 bis 2013
23. Thomas, Zinnenstrasse, RPK Mitglied 2012 bis heute



Das Stimmregister per 26.01.2022 enthält 24 stimmberechtigte „Zurmühle“. Das sind 8.14 % aller Stimmberechtigten Korporationsbürgerinnen und -bürger.

Verwaltung

Stimmregister

Das allg. Stimmregister per Januar 2022 umfasst **295** stimmberechtigte Korporationsbürgerinnen und -bürger (2021/304, 2020/313, 2019/320, 2018/322). Im Laufe des Jahres 2021/22 können drei Jungbürger/innen mit Jahrgang 2003/2004 in den Kreis der Stimmberechtigten aufgenommen werden (2021/5, 2020/4, 2019/3, 2018/3).

Bei den drei neuen Jungbürgern handelt es sich um:

- **Waldis Nando** **05.02.2004**
Zingelstrasse 15, 6353 Weggis
- **Isele Ramona** **25.02.2004**
Gotthardstrasse 81, 6353 Weggis
(Tochter von Isele-Stalder Barbara)
- **Hofmann Louis** **07.04.2004**
Gotthardstrasse 14, 6353 Weggis

Termine im Geschäftsjahr 2022

26.03.2022	Delegiertenversammlung Verband Luzerner Korporationen
11.05.2022	09:15 Uhr Messe Heiligkreuz
26.05.2022	16:00 Uhr Führung ProSpecie- Rara, Felsenkapelle
05.06.2022	11:15 Uhr Alpgottesdienst Rigi Chänzeli
18./19.06.2022	Tage der Natur
10./11.09.2022	Tag des Denkmals Rigi Kaltbad
14.09.2022	09:15 Uhr Messe Heiligkreuz
17.09.2022	16:00 Uhr Führung ProSpecie- Rara, Felsenkapelle
28.04.2023	20:00 Uhr Korporations- Versammlung

Bericht zu den Traktanden

Traktandum 4

Fischenke – Genehmigung des angepassten Reglements

Der Aal (*Anguilla anguilla*) ist durch das nationale Fischereirecht ab 1. Januar 2021 strenger geschützt. Er wird neu im Anhang I der Verordnung zum Bundesgesetz über die Fischerei (VBGF) als «vom Aussterben bedroht» aufgeführt. Damit darf er in der Schweiz nicht mehr gefangen werden. Zudem soll ein Gastangler nicht nur auf dem Boot erlaubt sein, sondern auch vom Ufer aus. Dazu sind wir noch in Abklärung mit den Korporationen Greppen und Vitznau im Zusammenhang mit dem Gemeinschaftspatent.

Infolge dieser Änderungen muss das Reglement der Fischenke vom 29. April 2016 angepasst werden.

Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung des angepassten Reglements vom 29. April 2016.

Traktandum 5

Rigi Kaltbad – Ermächtigung zum Abschluss eines Baurechtsvertrags mit Gemeinde Weggis

Für die Erweiterung des Werkhofes Rigi hat die Gemeinde Bedarf an zusätzlichem Baurechtsland. Die Fläche beläuft sich auf ca. 1'100 m². Um den Baurechtsvertrag mit der Gemeinde Weggis abzuschliessen, beantragt der Korporationsrat eine Vollmacht.

Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung des Antrags für die Ermächtigung zum Abschluss eines Baurechtsvertrags mit der Gemeinde Weggis.

Traktandum 6

Wärmeverbund Weiher – Abrechnung des Sonderkredits über CHF 300'000.00 für die Erweiterung Fernwärmenetz III

An der Versammlung vom 28. April 2017 bewilligte der Bürger einen Sonderkredit über CHF 300'000.00 für die Erschliessung weiterer Wärmebezüger am bestehenden Netz. In der Zwischenzeit wurden folgende Liegenschaften ans Wärmenetz angeschlossen:

- Luzernerstrasse 60 (2019) 15 kW
- Überbauung Weggishof (2020) 160 kW
- Clubhaus WSC (2020) 30 kW

- Leistungserhöhung Green Laundry (2020) 100 kW
- Luzernerstrasse 50 (2021) 17 kW
- Röhrlistrasse 15 (2021) 42 kW

Kosten für Erschliessung Neukunden

	CHF 308'064.72
<u>Genehmigter Kredit</u>	<u>CHF 300'000.00</u>
<u>Kostenüberschreitung</u>	<u>CHF 8'064.72</u>

Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung der Sonderkreditabrechnung für die Erweiterung Fernwärmenetz III.

Traktandum 7

Wärmeverbund Weiher – Genehmigung eines Sonderkredits über CHF 400'000.00 für Neuanschlüsse an bestehendes Fernwärmenetz IV

Die Nachfrage für Anschlüsse an den WV Weiher ist weiterhin hoch. Damit wir weitere Anschlüsse am bestehenden Leitungsnetz akquirieren und umsetzen können, benötigen wir einen generellen Erweiterungskredit. Für 2022 sind weitere Anschlüsse an der Luzernerstrasse geplant, zudem werden wir das Werk 5 der Thermoplan AG anschliessen. Allein die Kosten für diesen Anschluss belaufen sich auf ca. CHF 200'000.00

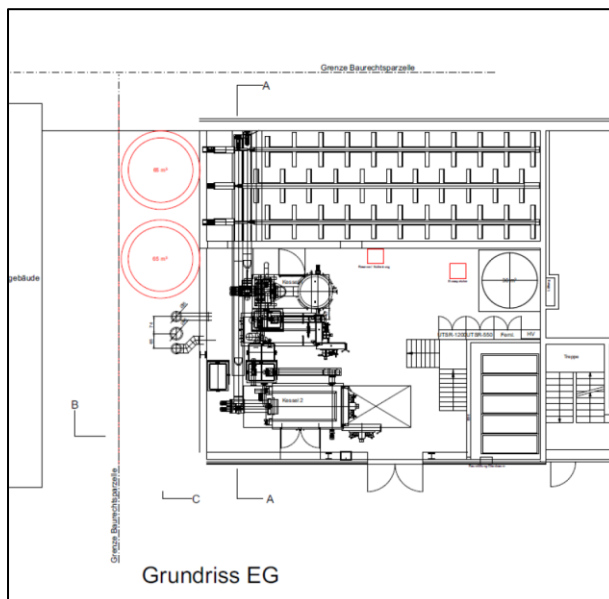
Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung für einen Sonderkredit über CHF 400'000.00 für Neuanschlüsse an bestehendes Fernwärmenetz IV.

Traktandum 8

Wärmeverbund Weiher – Genehmigung eines Sonderkredits über CHF 500'000.00 für die Erweiterung der Heizzentrale mit zwei Gross-Speicher

Die Kapazität der Wärmezentrale Weiher ist beinahe ausgeschöpft. Es ist uns ohne Ausbau nicht möglich, weitere Grosskunden wie die Thermoplan AG mit dem Werk 5 mit Wärme zu versorgen.

Die Ausbauvariante sieht zwei 65m³ aussen aufgestellte Wärmespeicher vor. Die Speicher haben einen Durchmesser von 2.8 m und eine Höhe von 11.5 m. Mit den zusätzlichen Speichern kann eine Leistung von 400 kW während 12 Stunden abgegeben werden. In der Nacht, wenn die Wäscherei nicht in Betrieb ist und die Nachtabsenkung der Gebäude gemacht wird, kann der Gross-Speicher geladen werden. Mit einem Gross-Speicher können die Regel-Zyklen gesenkt und die Leistungsabgaben konstant gehalten werden.



Grundriss Heizzentrale mit Gross-Speicher

Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung für einen Sonderkredit über CHF 500'000.00 für die Erweiterung der Heizzentrale mit zwei Gross-Speichern.

Traktandum 9

WVSee – Abrechnung der zusammengefassten Sonderkredite über CHF 9'580'000.00

In den Jahren 2016-2020 wurden vom Bürger folgende Kredite für den Wärmeverbund See bewilligt:

01.02.2016	Kredit Antrag zur Planung und Bau des «Wärmeverbund See» inkl. Fernleitungsnetz	CHF 3'000'000.00
17.08.2016	Antrag Projektänderung und Krediterhöhung	CHF 2'600'000.00
27.04.2018	Kredit Antrag Erweiterung Fernwärmenetz	CHF 3'000'000.00
26.06.2020	Antrag für Sonderkredit Erweiterung Luzernerstrasse, Etappe 7	CHF 980'000.00

Total gesprochene Kredite	
<u>2016-2020</u>	<u>CHF 9'580'000.00</u>

Die Kredite wurden 2021 zu einem Kredit zusammengeführt.



Genehmigter Kredit	CHF 9'580'000.00
Ausgaben 2016-2021	CHF 9'185'738.26
<u>Kostenunterschreitung</u>	<u>CHF 394'261.74</u>

Die Kostenunterschreitung von knapp CHF 400'000.00 ist mit Vorsicht zu geniessen. Leider konnten nicht alle budgetierten Arbeiten am Wärmeverbund See umgesetzt werden. So konnte weder die 2. Wärmepumpe noch das Leitungsnetz wie geplant realisiert werden.

Im Zuge der Erstellung des Leitungsnetzes stellte sich heraus, dass gewisse Leitungsabschnitte mit viel höherem finanziellen Aufwand erstellt werden mussten. Zudem haben bauliche Schwierigkeiten beim Seewasserpumpwerk zu Mehrkosten geführt.

Die geplanten Ausbau-Etappen des ehemaligen Projektplaners konnten durch fehlende Anschlussverträge nicht wunschgemäss umgesetzt werden. Zudem war die Kostenberechnung unvollständig, zum Beispiel fehlten unter anderem sämtliche Übergabestationen sowie die Lecküberwachung.

Kredite, welche über Jahre und in mehreren Abschnitten beansprucht werden, sind unübersichtlich. Mit dem zusätzlichen Personalwechsel wurde es immer schwieriger, das Geplante mit dem Umgesetzten zu vergleichen. Deshalb hat der Rat an der Korporationsversammlung 2021 die Zusammenlegung der Kredite beantragt und dem Bürger vorgeschlagen, die Sonderkredite per 31. Dezember 2021 abzurechnen und einen neuen Kredit für Neuanschlüsse am bestehenden Fernwärmenetz und technische Anpassungen zu beantragen.

Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung der Sonderkreditabrechnung der zusammengeführten Kredite.

Traktandum 10

Wärmeverbund See – Genehmigung eines Sonderkredits über CHF 500'000.00 für Neuanschlüsse an bestehendes Fernwärmenetz I und technische Anpassungen

Nach Abschluss des zusammengeführten Kredites vom Wärmeverbund See ist es unumgänglich, einen Kredit für weitere Anschlüsse am bestehenden Netz zu befragen.

Auch beim Wärmeverbund See ist das Interesse gross, Liegenschaften anzuschliessen. Wir haben diverse Angebote erstellt und hoffen, nach der Optimierung der Wärmepumpe im 2022 weitere Anschlüsse zu tätigen.

Zudem benötigen wir die Möglichkeit, das Kaltwassernetz auszubauen, damit Überbauungen an das Anergienetz angeschlossen werden können.

Der Korporationsrat empfiehlt die Genehmigung für einen Sonderkredit über CHF 500'000.00 für Neuanschlüsse an bestehendes Fernwärmenetz und technische Anpassungen.

Traktandum 11

Information über den Finanzplan 2022-2027

Wir rechnen im Jahr 2022 mit einem negativen Rechnungsergebnis. Bis ins Jahr 2024 erwarten wir ebenfalls Verluste, diese fallen jedoch kleiner aus. Die negativen Ergebnisse hängen mit dem Ausbau der Wärmeverbunde und dessen zeitlicher Entwicklung sowie verschiedenen Investitionsprojekten zusammen. Im Finanzplan sehen wir positive Rechnungsergebnisse ab 2024 vor. Näheres zum Finanzplan erfahren Sie an der Versammlung.

Traktandum 12.2

Antrag zur Mittelaufnahme zur Deckung des Finanzbedarfs über CHF 600'000.00

Bei den Investitionen rechnen wir mit Ausgaben von CHF 1'300'000.00 gegenüber Einnahmen von CHF 50'000.00. Dies ergibt, verrechnet mit der Erfolgsrechnung, den fälligen Amortisationen und den Rückstellungen einen Mittelbedarf von CHF 600'000.00.

Der Korporationsrat beantragt, den Antrag auf Mittelaufnahme von CHF 600'000.00 zu bewilligen.

Traktandum 13

Ersatzwahl Urnenbüro-Mitglied

Gemäss §22 des Korporationsreglements muss das Urnenbüro aus zwei Mitgliedern bestehen. Infolge Todesfall von Peter Hofmann ist ein neues Urnenbüromitglied zu wählen. Stephan Hofmann, 1966, hat sich bereit erklärt, das Amt seines Bruders zu übernehmen und stellt sich zur Wahl als Mitglied des Urnenbüros für die Restamtsperiode 2020-2024.

Der Korporationsrat beantragt die Ersatz-Wahl von Stephan Hofmann als Urnenbüromitglied für die Restamtsperiode 2020-2024.

Bericht Finanzen 2021

Der Umsatz in der Laufenden Rechnung erhöhte sich von 1.9 Millionen auf 2 Millionen Franken. Die Korporation Weggis hat im Jahr 2021 Investitionen in der Höhe von rund CHF 500'000.00 getätigt. Verglichen mit den Vorjahren sind dies weniger Investitionskosten. Einige für das Jahr 2021 budgetierte Investitionen wurden bisher nicht ausgelöst. Die Abschreibungen von ca. CHF 403'000.00 entsprechen den gesetzlichen Vorgaben. Beim Wärmeverbund See wurde eine zusätzliche Abschreibung über CHF 22'000.00 getätigt. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem unerwarteten Gewinn von CHF 15'188.34 ab.

Nachfolgend einige Informationen zu den einzelnen Ressorts:

Verwaltung

Wie bereits im letzten Jahr mussten infolge Corona weniger externe Verpflichtungen wahrgenommen werden.

Durch die personelle Veränderung des Rates wurden sämtliche Mitglieder pensionskassenpflichtig. Der Verwaltungsaufwand macht 12.5% vom Gesamtumsatz aus und liegt damit im gleichen Rahmen wie im Vorjahr.

Kultur

Erfreulicherweise durften wir auch dieses Jahr fast CHF 15'000.00 Spenden für die Renovation der Heiligkreuz Kapelle entgegennehmen – vielen Dank! Die Gemeinde Weggis hat mit einem Beitrag von CHF 20'000.00 die Sofortmassnahmen zur Wertsicherung bei der Heiligkreuz Kapelle unterstützt.

Wasserversorgung

Zur Qualitätssicherung der Wasserversorgung wurde ein neues Programm angeschafft. Dies erhöht die jährlichen Unterhaltskosten. Eine Überwachung der Wasserqualität ist unbestritten und wird regelmässig durch das Laboratorium der Urkantone geprüft.

Alpen

Die Einnahme der Überfahrtsrechte der Rigi Bahnen AG ist im Jahr 2021 rund CHF 20'000.00 tiefer ausgefallen als noch im Vorjahr. Auf Grund der Corona-Pandemie und dem damit verbunden Wegfall von Rigi-Besuchern fällt auch der Anteil an die Überfahrtsrechte tiefer aus.

Wärmeverbund Weiher

Die Investitionen in den WV Weiher beliefen sich 2021 auf CHF 144'612.95.

Unsere Holzschneitzelheizung produzierte 5'472.69 MWh Energie. Dies entspricht einem Ölverbrauch von ca. 545'000 Liter Heizöl.

Wärmeverbund See

Im Jahr 2021 konnte 2'326 MWh Wärmeenergie und 473 MWh Kälteenergie verkauft werden und wir tätigten Investitionen von ca. CHF 306'000.00. Gesamthaft wurde in den vergangenen 6 Jahren CHF 9'185'738.26 in den Wärmeverbund See investiert. Per 31. Dezember 2021 rechneten wir alle drei bisherigen Kredite ab. Für künftige Investitionen wird jeweils ein neuer Kredit beantragt.

KliK

Für beide Wärmeverbunde unterstützte uns die Stiftung KliK dieses Jahr rückwirkend für das Jahr 2020 mit dem Beitrag von CHF 144'760.00 für die Einsparung von 1'268 Tonnen CO₂-Emissionen.

Finanzierung / Amortisation

Wir haben im Jahr 2021 CHF 150'000.00 für den Wärmeverbund Weiher amortisiert, sowie CHF 195'000.00 für den Wärmeverbund See und CHF 8'200.00 in den Alpen. Zudem wurde der Covid-Kredit über CHF 189'000.00 zurückbezahlt.

Unsere gesamten Fremdmittel betragen per 31. Dezember 2021 CHF 8'832'048.30. Die diversen Darlehen haben gestaffelte Laufzeiten bis 2032 und die Zinsen betragen im Durchschnitt 0.97%.

Prüfung der Rechnung durch das Amt der Gemeinden

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2020 und der Voranschlag 2021 mit dem übergeordneten Recht vereinbar sind und ob die Korporation die Mindestanforderung für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 12. August 2021 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Der Korporationsrat

Hat in die vorliegende Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 2021 Einsicht genommen und stimmt dem Abschluss zu. Er hat den Finanzplan für die Periode 2022 bis 2027 und den Voranschlag für das Jahr 2022 verabschiedet.

Verfügung

Die Rechnung 2021 mit den Belegen sowie der Voranschlag 2022 und der Finanzplan gehen zur näheren Prüfung an die Rechnungsprüfungskommission. Sie hat an die Gemeindeversammlung über das Ergebnis schriftlich Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen.

Korporationsrat Weggis

Präsident: Thomas Lottenbach-Hofmann
Verwalter: Joe Imgrüth-Schärli
Säckelmeisterin: Andrea Niederberger-Zimmermann
Schreiberin: Anita Hodel

Herzlichen Dank

Der Korporationsrat schliesst den Geschäftsbericht 2021 mit einem herzlichen Dank an alle Korporationsbürgerinnen und -bürger, Geschäftspartner, Kunden und Behörden. Ein besonderer Dank geht an die Ratsschreiberin Anita Hodel und die Mitglieder der Rechnungscommission für die wertvolle Zusammenarbeit.

Wir danken für das Vertrauen.

Die Rechnungscommission

Bericht und Antrag der Rechnungscommission der Korporation Weggis über die Rechnung 2021

1. Die Rechnungscommission hat die auf den 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnung geprüft und festgestellt, dass
 - die Rechnung mit den Aufzeichnungen übereinstimmt,
 - die Rechnung ordnungsgemäss geführt ist,
 - die gesetzlichen Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.
2. Die Rechnung des Vorjahres wurde durch die kantonale Aufsichtsbehörde am 12. August 2021 ohne Bemerkungen visiert.
3. Die Jahresrechnung für das Jahr 2021 sei zu genehmigen.
4. Der Voranschlag 2022 ist vorsichtig erstellt und gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Die Jahresrechnung 2021 sowie der Voranschlag 2022 seien zu genehmigen.

6353 Weggis, im März 2022

Die Rechnungscommission:

Präsident: Hugo Zimmermann
Mitglieder: Thomas Zurmühle
Urs Birrer